

Il vecchio e il sole

Autor(en): **Zoppi, Giuseppe**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **1 (1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723197>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

× **IL VECCHIO E IL SOLE.**



„O sol che della tua luce tepente
inondi la campagna silenziosa,
a te, per l'orto mio, chiesi sovente
il profumo del giglio e della rosa.

Anche ti chiesi, ad ogni radiosa
primavera, la messe flavescente
che fosse cibo alla mia fame irosa
ed al grano futuro ampia semente.

Ed ora che nessun frutto campestre
potrebbe darmi ormai forza o ristoro,
io t'apro ancora ansioso le finestre . . .

E, bevendo nei tuoi ruscelli d'oro,
a lunghi lunghi sorsi la terrestre
ultima beatitudine assaporo.“